



Was ist die WADA?

Die World Anti-Doping Agency (WADA) mit Sitz in Montreal Kanada ist die globale Instanz im Kampf gegen Doping. Sie entstand 1999 auf Initiative des Internationalen Olympischen Komitees, der Sportverbände und der Regierungen. Seitdem verfolgt sie ein Ziel: "Fairer (Spitzen-) Sport ohne Doping". Auf Deutsch spricht man von der Welt-Anti-Doping Agentur, kurz WADA.



Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört, ein umfangreiches Kontrollsystem einzurichten und zu pflegen, um Spitzenathleten insbesondere außerhalb von Wettkämpfen auf Doping zu untersuchen. Die WADA ist bestrebt, die Zahl der unangemeldeten Kontrollen zu erhöhen, um so auch die potenzielle Abschreckungsgefahr zu steigern.

Weitere Aufgaben der WADA

- Die Umsetzung und Einhaltung des so genannten World-Anti-Doping-Codes, eines weltweit einheitlichen Anti-Doping-Reglements, das im Jahr 2014 vollständig reformiert wurde.
- Sie engagiert sich im Bereich der Erforschung neuer Nachweismethoden.
- Sie legt die Liste der verbotenen Substanzen fest und bestimmt somit welche Doping-Mittel und -Methoden verboten sind.

NADOs, die Helfer vor Ort

Die nationalen Anti-Doping-Organisationen - genannt NADOs - sind quasi Ableger der

WADA und sind für die Anwendung des Anti-Doping-Codes in den Ländern verantwortlich.

© Ostbelgien 2017